

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 08.06.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Berichterstattung aus überregionalen Gremien

Frau Kaufmann berichtet, dass die überregionalen Gremien sich in der Zeit der Corona- Pandemie als außerordentlich hilfreich erwiesen hätten, insbesondere der Kulturausschuss des Städtetages. Mit diesem stehe sie in ständigem Austausch. Heute habe ihr der deutsche Kulturrat mitgeteilt, dass für die Kultur in Deutschland ein umfangreicher Kulturinfrastrukturfond auf den Weg gebracht worden sei. Die Kulturstaatsministerin Monika Grütters habe diesen einen „Neustart Kultur“ genannt . Dabei ginge es in erster Linie um den Erhalt und die Sicherung der kulturellen Infrastruktur sowie den Neustart der Kultur und Nothilfen für Künstler/innen. Auch pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen für notwendige Maßnahmen seien eingeplant, wie z.B. für das Theater an der Volme oder den Hasper Hammer für einen Neustart im Herbst. Innerhalb der Einrichtungen habe es auch Mehrbedarfe für die Anschaffung von erforderlichen Materialien gegeben, um Hygienekonzepte umsetzen zu können. Die Stärkung der Kommunen werde berücksichtigt.

Herr Dr. Fischer weist darauf hin, dass sowohl die Feierlichkeiten zum 100 jährigen Bestehen des RVR wie auch die Ruhrtriennale 2020 wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden seien. Der Aufsichtsrat der Kultur Ruhr GmbH habe im Rahmen einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung einstimmig beschlossen, dass die diesjährige Ausgabe der Ruhrtriennale wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden könne.

Herr Söhnchen bedankt sich für diesen Hinweis.